

müssen. Den würdigen Beschluß dieser Aufführung machte das F-dur-Trio für Clavier, Geige und Gambe von H. Volkmann, ausgeführt von Cap...

(Wesentliche Vorlesungen). Die Karten für die öffentlichen Vorlesungen von Professoren der k. u. Rechtsakademie sind schon...

Die Augsburger Abendzeitung vom 30. October, bringt über das erste Auftreten Fräulein Dolly Terzschals in München nachfolgende...

Im kleinen Saale des Deppeums hatten sich die dem Lehrergesangsverein angehörigen Familien zu einer kleinen Soiree versammelt. Wenn...

Der eigenthümliche Charakter dieser Vieder besteht schon an sich; ein vorzügliches Gesangs gehalten dieser Vieder aber um vieles interessanter und wenn die Sängerin von Mutter...

(Wahl in A. d. d.) Am 5. d. wurde in Kronstadt an Stelle Steinacker's, welcher sich für das Mandat des Districte Wahlkreises entschieden...

(Bärenjagd.) Am vorletzten Sonntag wurde in den Wäldungen zwischen Neustadt-Hofenau eine Bärenjagd durch Herrn...

(Selbstmord.) In Klausenburg hat sich am 4. d. eine 24jährige Frau erhängt.

(Neue Wochenchrift.) Vom 1. Januar kommenden Jahres an erscheint in Dess eine die gewerblichen Interessen vertretende Wochen...

(Blattern-Epidemie.) In mehreren Gemeinden des Hunyader Comitats rafft die Blattern-Epidemie viele Opfer hin. Am...

(General der Cavalerie v. Graef) erhielt anlässlich seiner am 31. October auch von ungarischen Amtsblatte publicirte Beförderung...

nochmals nach Norden und erblickt jetzt ebenfalls das Sternbanner stolz unter den Bäumen stehen. Es sind Schelbon und Granor! Der lange...

Aber unser guter Präsident war hier einmal im Irrthum, dieses eine Mal kam er ganz an den Kern der Sache. Jordan sowohl als...

Wenn Italien stand die Monarchie trotz der Bewegung der Irredenta in freundschaftlichen Beziehungen. König Humbert, seinen Besuch...

sendete aus Genthail ein Telegramm. Später machte der Stabsofficiers-Curs...

(Straßenraub und Mord.) Aus Wien wird unterm 3. d. gemeldet: Der Mitglieberschaft Josef Weigl wurde auf der Fahrt...

(Mit der Feder.) Der Redacteur einer italienischen Zeitung bekam folgenden Brief: „Mein Herr! Einem Schurken, wie Sie sind,...

(Wie der Wein beschaffen sein soll.) Des Rheingau's goldner Wein, die edelste der Gaden, muß, wie Erfahrung lehrt, vier...

Herrn Franz Joh. Kwizda, k. k. Hoflieferant in Korneuburg.

Ihre Desinfections-Pulver wurde gelegentlich der im Monate Mai d. J. in der...

Wien, den 24. Juni 1880. Der Sections-Vorstand: Fürst Trauttmansdorf.

Für Sichteleidende.

Herrn Franz Joh. Kwizda, k. k. Hoflieferant in Korneuburg. Auf mein letztes Schreiben vom 15. September 1881 Bezug nehmend,...

Die in meinem Geschäft bediensteten Kellner leiden begreiflicher Weise, besonders nach starken Geschäftstagen an Schmerz und Abspannung...

Wien, 10. October 1881. Zu beziehen durch alle Apotheken. — Hauptdepot: Kreisapothek in Korneuburg.

Telegramme.

Wien, 6. November. (G.-B.) [Ungarische Delegation.] Im Ausschuss für Meuseres erwiderte Kallay auf die Interpellation...

verhältniß der beiden Reiche. Concrete und politische Fragen wurden dabei nicht geplant, nicht aufgeworfen.

Kallay glaubt, die Pforte gab ihre gegen den Ausbau der Salonichi-Bahn...

Betreff der Donaufrage gibt Kallay conforme Erklärungen, wie in der österreichischen Delegation.

Andrassy erklärte sich befriedigt mit den betreffenden Erklärungen und sagt, seitdem hauptsächlich unser Verhältniß zu Deutschland...

Auf eine Anfrage Csernatony's erklärt Kallay ämtlich und bestimmt, daß von der Entrevue zwischen unserem Monarchen und dem Czar...

Kallay erklärte auf eine Frage Szilagy's, daß die Beziehungen zu Deutschland seit der Danziger Entrevue an Innigkeit nicht abgenommen haben...

Auf eine Frage Falk's erklärt Kallay, die Beziehungen zu Serbien seien so gut wie noch nie; wir können auf Serbiens Freundschaft...

Auf eine weitere Frage Szilagy's erklärt Szilavy, daß die bosnische Heeresaufstellung der Pforte nicht notificirt wurde.

Telegraphischer Witterungsbericht

der Budapest. k. u. g. meteorologischen Central-Anstalt. 5. November. Bei abwechselnder Bewölkung ist im Nordosten auch...

Briefkasten der Redaction. Herr D. Waldau. Sie würden uns sehr verbunden, wenn Sie uns für die nächste Beilage ein Gedicht zur Verfügung stellen wollten.

Marktbericht.

Kronstadt, 5. November. Weizen, schönster per Sackloster fl. 9.—, Halbfrucht fl. 5.70, Roggen, schönster fl. 5.20, Gerste, schönste fl. 5.—, Safet...

Lotto-Ziehung

am 5. November 1881. Zemesbar: 79 80 40 44 57. Wien: 23 50 45 27 76.

Telegraphischer Coursbericht an der Budapest. Waarenbörse

(Qualität per Sackloster. — Preis per 100 Kilogramm.) Weizen: Banater 72 1/2 — 74 1/2, Kilog. Gewicht von fl. — bis —, 76 1/2 — 78 1/2, Kilog. Gewicht von fl. 12.50 bis 12.75, Weiz 72 1/2 — 74 1/2, Kilog. Gewicht von fl. — bis —, 76 1/2 — 78 1/2, Kilog. Gewicht von fl. 12.60 bis 12.85, Pester Boden 72 1/2 — 74 1/2, Kilog. Gewicht von fl. 12.45 bis 12.70, 76 1/2 — 78 1/2, Kilog. Gewicht von fl. 12.35 bis 12.60, Weizenburger 72 1/2, bis 74 1/2, Kilog. Gewicht von fl. 12.50 bis 12.75, 76 1/2 — 78 1/2, Kilog. Gewicht von fl. 12.40 bis 12.65, Backsack 72 1/2 — 74 1/2, Kilog. Gewicht von fl. 12.60 bis 12.70, 76 1/2 — 78 1/2, Kilog. Gewicht von fl. — bis —, Roggen: 70 — 72 Kilog. Gewicht von fl. 8.70 bis fl. 9.—, Gerste: Futter 60 — 62 Kilog. G. von fl. 7.50 bis fl. 7.70, Brauer 62 bis 63 1/2, G. von fl. 7.90 bis fl. 10.40, Safet (ung.): 36 1/2 — 40 1/2, Kilog. G. von fl. 6.90 bis 6.95, Mais (Banater): von fl. 6.70 bis 6.75, anderer: von fl. 6.75 bis 6.80, Reps, Rohs: von fl. 12. 1/2 bis 13. 1/2, Banater: von fl. 12.— bis 12. 1/2, Hirse (ung.): von fl. 5.65 bis 6.10.

Lieferungszeit (Umsatz): Weizen: Frühjahr, 74 1/2, Kilog. G. von fl. 12.82 bis 12.85, bis September bis October —, Kilog. G. von fl. 12.20 bis 12.25, Roggen: Frühjahr, 69 1/2, Kilog. G. von fl. — bis —, Mais: bis Mai—Juni: fl. 7.30 bis 7.32 1/2, Reps: (Rohs) August—September —, Kilog. G. von fl. 13. 1/2 bis 13. 1/2, Banater Julius—August —, Kilog. G. von fl. 13.75 bis 13. 1/2, Spiritus (roh) per 100 Liter von fl. 33.— bis 33.50.

Budapester telegr. Börsenbericht vom 5. November 1881.

Ungarische Goldrente 118.70, Ung. Eisenbahn-Anleihen 132.—, Ung. Döbahu I. Emission Staats-Oblig. 90.75, Ung. Döbahu II. Emission St.-Oblig. 109.—, Ung. Döbahu 1876er Staats-Obligation 96.—, Ung. Grundentlastungs-Obl. 99.75, Ung. Grundentlastungs-Obligation mit Verpfändungs-Klausel 98.50, Kemes-Banater Grundentl.-Obl. 98.50, Kemes-Banater Grundentl.-Obl. mit Verlos.-Klausel 98.—, Siebenbürgische Grundentl.-Obl. 98.75, Croat.-slavonische Grundentl.-Obl. —, Ungarische Weingeb.-Obligationen 96.—, Ungarische Prämien-Lose 122.75, Weizregulirungs- und Szegeburger Lose 111.75, Defterr. Staats-Schatz in Papier 76.80, Defterr. Rente in Silber 77.65, Defterr. Goldrente 94.—, 1860er Staatslose 132.—, Defterr.-ung. Bank-Actien 82 1/2, Ungar. Creditant-Actien 365.—, Defterr. Credit-Actien 369.—, Silber —, R. I. Ducaten 5.60, 20 Francs Goldstück 9.37, 100 Mark Deutsche Reichswährung 57.95, London für dreimonatliche Wechsel 118.50, Ung. Papierrente 88.85.

Wiener telegr. Effecten- u. Wechsel-Cours vom 5. November 1881.

Ung. Goldrente 118.90, ungar. Prämien-Lose 123.—, 4procentige G.-R. 89.75, Weizregulirungs-Lose 112.40, 5procentige G.-R. 88.90, Defterr. Staats-Schatz in Papier 76.75, Ung. Eisenbahn-Anleihen 131.75, Defterr. Staats-Schatz in Silber 77.75, Ung. Döb. I. Em. Anl. St.-Obl. 91.—, „ II. „ 109.—, „ 1876er Staats-Obl. 96.25, Ung. Grundentlastungs-Obl. 99.25, Ung. Grundentl.-Obl. mit Verlos. 98.50, Kemes-Banater Grundentl.-Obl. 98.—, Silber —, R. I. Ducaten 5.59, Siebenb. Grundentlastungs-Obl. 99.50, 20 Francs-Stücke 9.37, Croat.-slab. 99.—, 100 Mark Deutsche Reichswähr. 57.90, Weingeb.-Obligation 96.—, London 118.45

3. 912/1881.

[729] 2-3

Kundmachung.

Vom Königl. ung. Steuer-Inspectorat ist unter 3. 7388/1881 die Inangriffnahme der Vorarbeiten für die 1882-er Steuervoranschreibung angeordnet worden. Demgemäß werden zur Einreichung der verschiedenen Bekanntnisse folgende Termine festgesetzt:

1. Die Hauszins-Bekanntnisse sind bis **10. December 1881**;
2. die Erwerbsteuer-Bekanntnisse der III. und IV. Classe, ferner die Zinsteuer-Bekanntnisse, sowie die Bekanntnisse über jene Passivzinsen, welche bei Berechnung des 3/2-procentigen allgemeinen Einkommensteuer-Zuschlages in Abzug gebracht werden, sind bis zum **20. Januar 1882** und
3. die Bekanntnisse der zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Anstalten und Vereine sind bis zum **15. März 1882** beim gefertigten Steuer-Inspectorat, von welchem auch die nöthigen Druckformulare ausgegeben werden, einzureichen.

Hermannstadt, am 2. November 1881.

Das städtische Steuer-Inspectorat.

M. 3. 7408/1881.

[725] 3-3

Kundmachung.

Wittwoch den 16. November 1881 findet in der Kanzlei des Franz Josef-Spitals von 9 Uhr früh an die Licitation bezüglich Lieferung des Brodes und Weißgebäckes für die Kranken und Wärterseleute, — dann betreff der Reinigung der Wäsche für die Zeit vom 1. Januar bis Ende December 1882 statt.

Hieron geschieht mit dem Bemerken die Verlautbarung, daß von den Unternehmungsliebhabern bei Beginn der Licitation ein 5-proc. Neugeld zu erlegen ist, welche 14 Tage nach erfolgter Genehmigung der Licitation auf die vorgeschriebene Caution erhöht werden muß, daß ferner bis zum 16. November 1881, früh 9 Uhr, vorchriftsmäßig ausgefertigte, mit dem 5-proc. Neugeld belegte Offerte bei der Spitals-Verwaltung überreicht werden können.

Die Licitations-Bedingungen können bis zum Tage der Licitation in der Kanzlei des Franz Josef-Spitals eingesehen werden.

Hermannstadt, am 31. October 1881.

Der Magistrat.

Licitations-Kundmachung.

Am **10. November 1881**, 10 Uhr Vormittags, wird die Licitations-Verhandlung wegen Sicherstellung der Reinigung und Ausbesserung der Spitalswäsche und Bettensorten im Garnisonsspital No. 22 zu Hermannstadt auf die Zeit vom 1. Januar 1882 (achtzigste) bis Ende December 1882 (achtzigste), eventuell bis Ende December 1884 (achtzigste) bei der **k. k. Militär-Intendantz in Hermannstadt** durchgeführt werden.

Die diesfälligen contractlichen, beziehungsweise Licitations-Bedingungen können täglich sowohl bei der k. k. Militär-Intendantz, als auch in der Rechnungskanzlei des k. k. Garnisons-Spitals No. 22 eingesehen werden.

Die mit einer 50 Kreuzer-Stempelmarke und dem Badium von sechzig (60) Gulden z. W., sowie dem Soliditäts-Zeugnisse versehenen und versiegelten Offerte haben am obigen Tage längstens bis 10 Uhr Vormittags bei der k. k. Militär-Intendantz in Hermannstadt eingebracht zu werden.

Dieselben können auf ein oder drei Jahre lauten. Später oder im telegraphischen Wege einlangende, oder den Licitations-Bedingungen nicht entsprechende Offerte werden nicht in Betracht gezogen.

Von der k. k. Militär-Intendantz in Hermannstadt.

3-3 [715]

Licitations-Kundmachung.

Am **11. November l. J.**, um 9 Uhr Vormittags, werden von der gefertigten Verwaltungs-Commission die außer Gebrauch gesetzten und unbrauchbaren ärarischen Monturs- und Rüstungs-Sorten, dann verschiedene Abfälle im öffentlichen Licitations- oder Offertwege feilgeboten.

Hierzu werden Kauflustige eingeladen.

Karlsburg, am 4. November 1881.

Die Verwaltungs-Commission der im Ergänzungsbegirke vereint. Abtheilungen des Infanterie-Regimentes No. 50.

1-3 [731]

Aus dem Amtsblatte.

Licitationen.

Am 11. November Liegenschaften der Anna Popovics in Helff-Banczar. (Grafberger Bezirksgericht.)

Am 12. November Liegenschaften des Tamás Siga in Békény. (Körmöczter Bezirksgericht.)

Am 12. November Liegenschaften der Anna Sandru in Raibor. (Schäßburger Bezirksgericht.)

Am 12. November Liegenschaften des László Szou in Komló. — am 17. November jene des Miga Filtimon ebendort. — am 12. November jene des Julea Nigor in Nefeh. (Mühlbacher Bezirksgericht.)

Erledigungen.

Beim Hermannstädter Gerichtshof eine Vicenotär-Stelle, beim Leichter Bezirksgericht die Bezirksrichter-Stelle. Gesuche bis 12. November.

Ein Clavier

in gutem Zustande ist billig zu verkaufen **Quer-gasse No. 11.** [736] 1-1

Gefertigter empfiehlt dem geehrten p. t. Publicum zur geneigten Ansicht sein neu assortirtes

Schattirungslager

in Zefirwolle, prima, 4- und 8-fach, weiß und schwarz per Defa . . . 7 fr.
roth, blau, lila u. s. w. per Defa . . . 8 fr.
grün und ombre per Defa . . . 9 fr.
dann Moos-, Goblin-, Mohair- und persische Wolle.

Vigona prima, 5-fach, mellirt per Defa 3 u. 3 1/2 fr. geringelt " 5 u. 6 fr.
Schafwolle und Kämmgarn, 4- und 5-fach, glatt, mellirt und geringelt per Defa 5, 6 und 9 fr.

Hochachtungsvoll
J. S. Winkler.
Galanterie- und Tapissier-Geschäft,
Seltnergasse No. 12.

5-10 (705)

Aviso!

[732] 1-3
Die in der Saggasse No. 50 gelegene **gemischte Waarenhandlung**, an einem gangbaren Posten, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Geschäfte zu erfragen.

Eine neue Partie

Wein,

vorzüglicher Qualität, per Liter **24, 30** bis **40 fr.**, sowie prämirte Bouteillen-Weine sind zu haben bei
Josef Schuster,
3-3 [722] Hermannstadt, Seltnergasse 53,
im C. Arz'schen Hause im Hofe, 3. Thür.

Dieselbst sind auch 60 Hektoliter Wein aus den Jahrgängen 1878, 1879 und 1880 faßweise zu verkaufen.

„Hôtel Frohner.“

Hierdurch beehre ich mich, dem p. t. Publicum die höfliche Anzeige zu machen, daß ich mein „Hôtel Frohner“ in Budapest

Herrn Georg Holzwarth

künftig überlassen habe.

Indem ich für das mir durch eine lange Reihe von Jahren in so reichem Maße geschenkte Vertrauen meinen verbindlichen Dank sage, bitte ich daselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger gütlich übertragen zu wollen und verbleibe
hochachtungsvoll
J. Frohner.

Auf obige Anzeige Bezugnehmend, beehre ich mich, dem p. t. Publicum höflich mitzutheilen, daß ich das künftlich an mich gebrachte „Hôtel Frohner“ unter der wechselseitig protocollirten Firma:

Holzwarth's Hôtel Frohner

fortführen werde.

Dieser Mittheilung füge ich gleichzeitig die ergebene Bitte bei, das meinem Herrn Vorgänger in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf mich gütlich übertragen zu wollen und verbleibe zu sein, daß ich Alles aufbieten werde, daselbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll
Georg Holzwarth.

1-1 [733]

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens



und unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichendem Athem, Blähungen, saurem Aufstoßen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.

Zu haben in
Hermannstadt bei Aug. Teutsch,
„Apotheke zum Löwen“; in Bistritz bei J. Keresztes & Comp.; in Dees bei Paul v. Roth, Apotheker; in Dios-Szent-Márton bei A. Weber, Apotheker; in Karlsburg bei Josef Nagy, Apotheker; Jul. Fröhlich, Apotheker; in Klausenburg bei Johann Biró, Apotheker, Dr. Georg Hintz, Apotheker; Nik. v. Székely, Apotheker; in Kronstadt: „Apotheke zur Ilygia“ des Eduard Kugler; „Apotheke zum goldenen Löwen“ des Friedr. Stenner; „Apotheke zum Schutzengel“ des Carl Schuster; „Apotheke zur Hoffnung“ des F. Jekelius; in Marienburg bei J. Fr. Folberth, Apotheker; in Maros-Vásárhely bei Daniel Bernády, Apotheker; in Mühlbach bei J. Ludwig Binder, Apotheker, und J. C. Reinhardt, Apotheker; in Reps bei Ernst Wolff, Apotheker; in Schäßburg bei J. H. Weber, Apotheker; in Szász-Régen bei Johann Schaser, Apotheker; in Székely-Keresztur bei J. Jäger, Apotheker; in Székely-Udvárhely bei A. Konez v. Nagy-Solymosi, Apotheker; in Zalathna bei S. Mihelyes, Apotheker; in Zilah bei Sam. Weiss und Gustav Ungar, Apotheker; — in Pest bei Jos. v. Török, Apotheker; in Agram bei Sigm. Mittlbach, Apotheker; in Lemberg bei Sigm. Rucker, Apotheker.
Centralversandt: Apotheker C. Brady,
Kremsier, Mähren. [581] 32-52

3% Serbische Lose

3% Serbische Lose

3% Serbische Lose

3% Serbische Lose

Neues empfehlenswerthes Los!
Jährlich 5 Ziehungen!
Haupt-Treffer 100.000 Francs in Gold!
Kleinster Treffer 100 Francs in Gold!

Wir erlassen dieselben gegen Cassa genau zum officiellen Course (siehe 44 fl.).

Wir emittiren **Lieferscheine** mit Anzahlung von 1 fl. und Bezahlung der restlichen 10 fl. weiß 25 fr. Zinsen am 15. Januar 1882.

Wir emittiren **Bezugscheine**, zahlbar in 11 Monatsraten à 1 fl.

In allen Fällen spielt der Käufer sofort und allein auf sämtliche Treffer mit.

Erste Ziehung am 12. November,
Zweite Ziehung am 12. December,
Dritte Ziehung am 11. Januar,
somit drei Ziehungen in drei Monaten.

Wechsler-Geschäft der Administration des [724] 1-3
WIEN, Wollzeile 10 und 13. „MERCUR“, Ch. Cohn, Wollzeile 10 und 13.

Veterinär-Präparate

des **Franz Joh. Kwizda in Korneuburg,**
k. k. Hof-Lieferant.

*K. k. conc. Korneuburger Viehpulver für Pferde, Hornvieh und Schafe; daselbe bewährt sich als **Viehnährpulver** bei regelmäßiger Verabfolgung laut langjähriger Erfahrung bei **Mangel an Fresslust, Blutmelken, zur Verbesserung der Milch**, als Präservativ der Atmung- und Verdauungsbeschwerden unterstützt daselbe wesentlich die natürliche Widerstandskraft der Thiere gegen durchseuchende Einflüsse und vermindert die Infection zu Drüsen und Kolik. — *K. k. priv. Restitutions-Fluid für Pferde. Zur Stärkung vor und Wiederherstellung nach größeren Strapazen, sowie als Unterstützungsmittel bei Behandlung von äußeren Schäden, Gicht, Rheumatismus, Verrentungen, Steifheit der Sehnen und Muskeln zc. Eine Flasche 1 fl. 40 kr. — **Augenwasser** gegen alle Arten Augenkrankheiten der Hausthiere. Eine Flasche 80 kr. — **Blister** (scharfe Einreibung) gegen Spalt, Wallen, Schenkelflapp zc. Ein Ziegel 3 fl. — **Blütenharz** gegen die Unfruchtbarkeit der Stauhiere. Für Hengste 60 fr., Stuten 50 fr., Stiere 60 fr., Kühe 50 fr., Schafe, Ziegen und Schweine 50 fr. — *K. k. priv. Desinfections-Pulver für Stallungen, Kloaken zc., gleichzeitig Dungsabgabemittel. Ein Badet à 1/2 Kilo 15 fr., eine Kiste à 10 Kilo fl. 2.40. — **Drüsen- und Entersalbe** gegen Drüsen beim Pferde und Krankheiten des Enters beim Rinde und anderen Hausthieren. Ein Ziegel 1 fl. — **Flechten- und Haide-Oel** für Hunde. Eine Flasche 1 fl. 50 kr. — **Gallentinctur** für Pferde. Eine Flasche 1 fl. 50 kr. — **Hilfpulver für Hausgeflügel**. Ein Badet 50 fr. — ***Hufkitt** (künstliches Pulver). Eine Stange 80 fr. — ***Pferde-Huf-Vaseline** gegen spröde und brüchige Hufe. Eine Büchse 1 fl. 25 kr. — **Hufstrahlpulver** gegen Straußhufe. Eine Flasche 70 fr. — **Hulle balsamique** gegen den inneren Schwurm der Hunde. Eine Flasche 2 fl. 25 kr. — **Hundepillen**. Eine Schachtel 1 fl. — **Klaupulver** gegen Klauenweh (Klaueulde). Eine Flasche 70 kr. — **Kolikpillen** für Pferde und Hornvieh. Eine Blechbüchse 1 fl. 60 kr. — ***Kraftfutter** für Pferde und Rinder, zur raschen Aufzucht für herabgekommene Thiere und zur Beförderung der Mast. In Kisten à 6 fl. und 3 fl. und Packeten à 30 kr. — **Maukensalbe** für Pferde und Rinder. Ein Ziegel 1 fl. — **Phisic**, Abführpille für Pferde. Eine Blechbüchse 2 fl. — **Ruhrmittel** für Schafe. Ein Badet 70 kr. — ***Schweinpulver zur Beförderung der Mast** und raschen Aufzucht für herabgekommene Thiere, sowie als Präservativ gegen den laubenden Brand. Ein großes Packet 1 fl. 25 kr., ein kleines 63 fr. — **Wundbalsam** für Pferde und Rinder. Eine Flasche 1 fl. 25 kr. — **Wurmpillen** für Pferde. Eine Blechbüchse 1 fl. 60 kr.

Gibt zu beziehen in:
Hermannstadt: W. F. Morscher, Apotheker; — Bistritz: C. Zints, Apotheker; — Karlsburg: J. Fröhlich, Apotheker; J. Mihelyes, Apotheker; — Kronstadt: F. Jekelius, Apotheker; E. Kugler, Apotheker; F. Stenner, Apotheker; — Maros-Vásárhely: D. Bernády, Apotheker; — Mühlbach: L. Binder, Apotheker; — Nagy-Enyed: A. Binder, Apotheker; — Szász-Régen: H. Czoppelt, Apotheker; J. Schaser, Apotheker; — Schäßburg: J. H. Weber, Apotheker; — Szelliste: A. Wenrich, Apotheker. [437] 5-6

Ferner sind die mit * bezeichneten Präparate echt zu beziehen in:
Hermannstadt: F. A. Reissenberger, M. Orendt's Nachfolger (J. Schuster); — Klausenburg: Em. Csiky, S. Dietrich, F. Gergely; — Kronstadt: D. Eremias, J. L. et A. Hesshammer; — Maros-Vásárhely: M. Bucher; — Schäßburg: J. B. Teutsch.

Außerdem befinden sich fast in allen Städten und Märkten in den Kronländer Depots, welche zeitweise durch die Provinz-Journale veröffentlicht werden.

Wer mit einem Fälscher meiner geschützten Marke betragt nachweist, daß ich denselben der gerichtlichen Bestrafung unterliegen kann, empfängt eine **Recompense bis 500 Gulden.**

Joseph Kwizda
k. k. Hof-Lieferant

3% fürstlich

Serbische Lose

à 100 Francs in Gold.
Fünf Ziehungen jährlich
am 14. Jänner, 14. März, 14. Juni, 14. August, 14. November.
Jedesmaliger Haupttreffer

100.000 Francs in Gold.

Kleinster Treffer 100 Francs in Gold.
Jährlich 3 Francs in Gold Zinsen.

Die Treffer und Zinsen sind in Wien, Budapest und an den meisten europäischen Hauptplätzen in Gold ohne jeden Abzug zahlbar.

Erste Ziehung schon am 12. November.

Diese Lose können durch alle größeren Bank- und Wechsler-Geschäfte zu dem jeweiligen Tagescourse bezogen werden. [728] 2-3